

Kurzfassung metrobasel newsmail 02/14

Stabwechsel beim metrobasel-Präsidium

Die sechste ordentliche Generalversammlung stand im Zeichen der Neuausrichtung. Dr. Uwe H. Böhlke, promovierter Ingenieur mit fast 25 Jahren Industrieerfahrung, wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Böhlke tritt damit die Nachfolge von Dr. Ingrid Duplain an, welche sechs Jahre als Präsidentin von metrobasel amtierte und sich rund 20 Jahre als Förderin des „metropolitan Spirit“ in den verschiedensten Gremien engagierte. Zur Anerkennung ernannte der Verein Duplain an der GV zur Ehrenpräsidentin.

Der Basler Grossratspräsident Christian Egeler wird als neu gewähltes Vorstandsmitglied die politischen Anliegen in diesem Gremium einbringen.

Siehe auch metrobasel-Medienmitteilung vom 28.4.14:

http://metrobasel.ch/images/pdf/medienmitteilungen/2014/MM_Stabwechsel%20bei%20metrobasel_GV%202014_erweitert.pdf

metrobasel Beirat

Der neue Beirat setzt sich aus hochkarätigen Wirtschafts- und Hochschulvertretern der ganzen Region zusammen:

Prof. Dr. Rudolf Minsch, Chefökonom von Economiesuisse;
Dr. Gerhard Schwarz, CEO bei Avenir Suisse;
Prof. Dr. Antonio Loprieno, Rektor an der Universität Basel;
Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, Direktionspräsident der Fachhochschule Nordwestschweiz;
Prof. Dr. Theodor Karl Sproll, Rektor an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg;
Pascal Brenneisen, Länderpräsident/Leiter Novartis Schweiz;
Prof. Dr. Urs Müller, Präsident des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken sowie
Dr. Andreas Walker, Zukunftsforscher und Co-Präsident von Swiss Future.

Der Beirat hat eine Vordenkerfunktion: Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Wissenschaft bringen Impulse und ihr Experten-Know-how zu Themen für Studien und Projekte von metrobasel ein.

Kommende Anlässe

Am 26. August plant metrobasel mit Economiesuisse einen Anlass durchzuführen: Im Fokus stehen die Auswirkungen der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative für die trinationale Metropolitanregion Basel und die bevorstehende Abstimmung zur Ecopop-Initiative.

Gemeinsam mit mehreren Organisationen und Unternehmen soll im November 2014 erstmals ein grösseres Wirtschaftsforum mit überregionaler Ausstrahlung stattfinden: Das Basel Economic Forum, kurz BEF. Wirtschaftliche Themen und aktuelle Herausforderungen werden in Referaten und Diskussionsrunden im Zentrum des geplanten Anlasses stehen. In diesem Jahr widmet sich das BEF dem Thema zum Bedarf und Mangel an qualifizierten Fachkräften.

Werden Sie Mitglied bei metrobasel

Ab einem Jahresbeitrag von mindestens 100 Schweizer Franken erhalten Privatpersonen den Jahresbericht und werden zur jährlichen Generalversammlung sowie zu Veranstaltungen von metrobasel eingeladen.

Siehe: http://www.metrobasel.org/images/pdf/statuten/beteiligungsformular_privatpersonen_de.pdf